

# Spiele-Paradies für Himmelsstürmer und Bastler

FNW 16.10.06

**Erster Kinder-Spaß-Tag in der Luitpoldanlage ermöglicht unterhaltsamen Familienausflug, der den Geldbeutel nicht strapaziert**

**Freising** ■ Die Luitpoldanlage hat sich am Sonntag in ein Spiele-Paradies verwandelt: Der erste Kinder-Spaß-Tag ließ die Herzen der kleinen Gäste höher schlagen. Verschiedene Hüpfburgen zum Toben, Geschicklichkeits- und Brettspiele, Kicker und Billard, Wettsägen oder Spielzeug-Autos, die man über eine große Rennbahn flitzen lassen konnte: Ein kurzweili-

ges Freizeitvergnügen, organisiert vom Freisinger Anzeigen Forum mit Unterstützung der Sparkasse und der Firma Rabattz, war garantiert.

Die Idee hatte sich Forum-Geschäftsführer Franz Schmid vom Happy Family Day auf der Theresienwiese in München abgesehen. „Ich dachte mir, das wäre was für Freising. Zumal der Be-

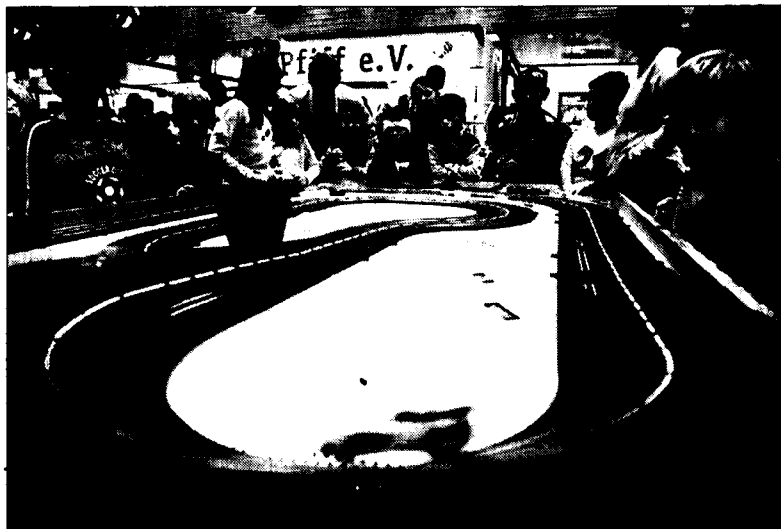
such von Freizeitparks für Familien fast unerschwinglich ist. So entstand der Plan, einen Vergnügungspark in die Domstadt zu bringen.“ Für Kinder bis 13 Jahren war der Eintritt frei.

Der Parkplatz in der Luitpoldanlage war fest in der Hand von Hilfsorganisationen. Mut war gefragt, um in einer Bergungswanne die Seilbahn des THW hinunter zu

rutschen. Mit ihrer Rolle als Zuschauer waren die Kinder zufrieden, als sich Feuerwehrlaute aus 30 Meter Höhe abseilten. Mit Feuereifer beteiligten sich die jungen Gäste dafür beim Zielspritzen auf Wasser-Flaschen. Verkehrswacht und Polizei hatten einen Fahrrad-Parcours errichtet. Als Hauptgewinn lockte dem Fahrer, der am schnellsten die Strecke meisterte,

ohne die Hütchen umzufahren, ein Mountainbike. Um die Wette gehämmert und gesägt wurde bei der Freien Evangelischen Gemeinde. Über die Moosach hatte sie ein Seil gespannt, über das sich die Kinder ans andere Ufer hangelten.

In der Halle fanden Mädchen und Buben eine Auswahl an großen Spielgeräten vor: die klassische Hüpfburg, ebenso ein „Sky Jumper“, bei dem es mit Anlauf eine Wand zu meistern galt. Sie konnten einen aufgeblasenen Berg erklimmen und auf dem Surfbrett mit dem Gleichgewicht kämpfen. Dass sich Spielen und Lernen nicht widersprechen, zeigten verschiedene Nachhilfe- oder Lernstudios, bei denen Lesen, Basteln, Wahrnehmungstests und Experimente auf dem Programm standen. Mit von der Partie war auch das Medienzentrum des Landkreises, das Spiel- und Lernfilme zeigte. Erholung von den anstrengenden Aktivitäten boten Vorführungen von Clowns, Hip-Hop-Kids oder Taekwondo-Sportlern auf der Bühne. Angesichts der Begeisterung der kleinen Gäste dürfte der erste nicht der letzte Spaß-Tag bleiben. Und dann werden sich vielleicht mehr Freisinger Firmen beteiligen. sda



*Faszination Rennbahn: Wenn es schon mit der eigenen Rennfahrer-Karriere nichts wird, versucht man es eben an der Carrerabahn. efm*



*Bodenhaftung verloren: Dank ihres Klettanzuges sind Stefan, Daniel, Andreas und Anna (v. l.) an der Wand hängen geblieben. efm*